

«HELLDUNKEL»



Der Künstler Conrad Jon Godly (*1962 in Davos) befasst sich seit längerer Zeit mit der Darstellung von Landschaft und wie stark diese mit malerischen Mitteln reduzierbar ist ohne abstrakt zu werden. Das Ergebnis sind expressive monumentale Berglandschaften in Öl auf Leinwand, die bei der Zürcher **Galerie KATZ CONTEMPORARY** in einer Einzelausstellung zu sehen sind. Die gezeigten Werke der Serie «HELLDUNKEL» entstanden in den letzten Monaten und wurden eigens für die Galerie konzipiert. Der Künstler nutzt die gegebenen Räume, um malerische Stimmungen herzustellen, die vom Hellen ins Dunkle gehen, getrennt durch den Gang der Galerieräume. Im Raum selbst erzeugen seine gewaltigen Bergmassive einen Rundumblick, als ob man sich selbst in der Landschaft befinden würde. Das Gegenstück zu den dunklen Arbeiten sind Bilder aus nichts als weisser Farbe. Hier wirkt die Reduktion, die der Künstler anstrebt, noch absoluter und doch sind es Darstellungen von Landschaft, von Bergen und Tälern. Da erheben sich Silhouetten aus materialisierter Farbe und werfen dunkle Schatten auf weisse Gebirgsflächen. Sie schimmern mit leichtem Glanz oder wirken schroff und bedrohlich. Vorbeischaun!

«Conrad Jon Godly», 23. März – 14. Mai, Katz Contemporary, Talstrasse 83 in Zürich

19.03.2011

Autor: [Leoni Jessica Hof](#)

Tags: [Ausstellung](#)

weitere News:

[Botanischer Duftklassiker](#)

[Im Zeichen des Teddybärs](#)

[«HELLDUNKEL»](#)



April-Ausgabe ab morgen am Kiosk!

[E-Paper](#) | [Mediadaten](#) | [Abo bestellen](#)

Leserangebot:



Eine Spitzengeschichte modern interpretiert – «StGall». Erleben Sie hautnah die weltweit einmalige Spitzensammlung.>>

Tagebuch der Redaktion



Wie erleben unsere Redaktorinnen Ihren